



FEUERWEHR
MIMBERG

2019

Informiert zum Jahresabschluss



Feuerwehr Mimberg
www.feuerwehr-mimberg.de
presse@ff-mimberg.de



Liebe Leserinnen und Leser,

schon neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu und in gewohnter Tradition erhalten Sie auch dieses Jahr wieder unsere Jahresabschlussschrift.

Wir möchten Ihnen einen kleinen Einblick vermitteln was bei uns in den Bereichen Aktive Feuerwehr, Verein, Jugend- und Kinderfeuerwehr so los war.

Da der ganze Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, angefangen bei unserem Auftritt in den sozialen Medien, über Berichte in der Tageszeitung, dem Mitteilungsblatt bis hin zu dieser jährlichen Schrift viel Energie und Zeit fordert, würden wir uns sehr über ein kleines Feedback von Ihnen freuen.

Lesen Sie die Jahresabschlussschrift? Was gefällt Ihnen, welche Informationen fehlen Ihnen? Gibt es einen Bereich über den Sie gerne mehr wissen würden?

Wir freuen uns über jede Rückmeldung, sowohl positiv als auch kritisch.

Rückmeldungen bitte an:

- presse@ff-mimberg.de oder
- unseren Facebook Auftritt oder
- klassisch, ggf. anonym, in den Briefkasten am Feuerwehrhaus.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Mimberg Frohe und Gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020

Mit kameradschaftlichem Gruß

Feuerwehr Mimberg
Öffentlichkeitsarbeit



Grußwort des Ersten Bürgermeisters Heinz Meyer Feuerwehr Mimberg 2019

Liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

Die Arbeit der Feuerwehr ist in den letzten Jahren immer anspruchsvoller geworden. Dem Feuer zu wehren ist längst nicht mehr ihre einzige Aufgabe, sie ist vielmehr für die Abwehr unterschiedlichster Gefährdungen zuständig, die von Unfällen auf Straßen und Schienen bis zur Beseitigung umweltschädlicher Stoffe reichen.

Damit sind auch die Anforderungen an die einzelnen Feuerwehrleute stetig gestiegen. Um allen Gefahrensituationen gewachsen zu sein und sie kompetent zu bewältigen, brauchen sie ein großes Fachwissen und viele Spezialkenntnisse. Deshalb stehen regelmäßig Übungen und Fortbildungen auf dem Plan.

Aber auch für den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, die ein zentrales Anliegen ist, habt ihr, liebe Feuerwehrleute, im letzten Jahr viel Zeit und Elan aufgebracht. Das sind wichtige präventive Maßnahmen, die dazu dienen, Nachwuchs zu gewinnen und die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr abzusichern.

Liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mimberg, sie sind Tag für Tag innerhalb von Minuten zur Stelle, um wirkungsvolle Hilfe zu leisten, und sie tun das ehrenamtlich, in ihrer Freizeit, aus eigenem Entschluss.

So zu handeln ist nicht selbstverständlich und kann auch nicht eingefordert werden. So zu handeln bekundet viel Verantwortungsgefühl und Gemeinsinn. Deshalb möchte ich betonen, wie sehr der Gemeinderat und ich ihren Einsatz für die Mitmenschen und das Gemeinwohl schätzen.

Heinz Meyer
Erster Bürgermeister
Gemeinde Burgthann



Ein herzliches Grüß Gott liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die Feuerwehr ist eine wichtige Säule der öffentlichen Sicherheit in unserem Umfeld. Ebenso ist auch der Feuerwehrverein eine wichtige Säule der dörflichen Gemeinschaft. Auch wenn es für viele nur DIE Feuerwehr gibt, so sind wir uns immer der beiden Facetten bewusst. Es bedeutet, für andere Bürger da zu sein – in guten und in schlechten Tagen, bei Festen und bei Notlagen, für zünftige Unterhaltung und für professionelle Rettung. So wird es von uns auch erwartet.

Dass wir dieser Erwartungshaltung auch gerecht werden können, dafür sorgen die vielen Mitglieder und allen voran die aktiven Mitglieder. Sie opfern ihre Freizeit (zusätzlich zum Vereinsleben) nicht nur, um zu Einsätzen auszurücken, sondern verbringen viele Stunden bei Übungen, Weiterbildungen und Lehrgängen. Die Aufgaben der Feuerwehr werden immer mehr und immer komplexer.

Neben der ursprünglichen Brandbekämpfung beschäftigen wir uns mit technischer Hilfeleistung, Unwetterschäden, Türöffnungen, Bahnunfällen, Hochwasser, Personensuchen und auch psychosozialer Betreuung.

Eine anspruchsvolle, aber auch abwechslungsreiche Aufgabe, die in einer Gemeinschaft und Kameradschaft wie der Feuerwehr viel Spaß macht. Vielen Dank an alle, die uns und damit die Bürger dabei unterstützen.

In diesem Sinne wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Mimberg frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020

Mit kameradschaftlichem Gruß

Maik Heyden
1. Kommandant



Christian Heyden
2. Kommandant





- 12.01 Christbaumsammelaktion
- 17.01 Hilfeleistungskontingent Nbg-Land / Schneeeinsatz im Berchtesgadener Land
- 18.01 Einsatz Technische Hilfeleistung
- 17.02 Einsatz Brand Bahndamm
- 10.03 Einsatz Kleinbrand – Baum auf Stromleitung
- 12.03 Einsatz Technische Hilfe / Erstversorgung gestürzte Person
- 21.03 Einsatz Technische Hilfeleistung / Gebäude sichern
- 30.03 Tag der Umwelt
- 30.03 Jahreshauptversammlung
- 05.04 Einsatzübung Kindergarten Mimberg
- 12.04 Brandübungsanlage der BF Nürnberg
- 16.04 Einsatz Brand Bahndamm
- 19.04 Einsatz Brand Wald
- 24.04 Einsatz Brand Wald
- 25.04 Einsatz Rauchentwicklung im Gebäude
- 11.05 Abnahme der Jugendflamme
- 11.05 Gründungsfest der Kinderfeuerwehr Mimberg
- 12.05 Einsatz Brand PKW
- 17.05 Einsatzübung im Altenheim Mimberg
- 25.05 Jugendausflug nach Rust (Freizeitpark)
- 10.06 Einsatz Kleinbrand
- 13.06 Dorfgrillfest
- 20.06 Einsätze nach Hagelschauer /THL –Fahrbahn überflutet, Straße reinigen, Gegenstände sichern
- 28.06 Jugendzeltlager in Henfenfeld
- 06.07 Einsatz Brand Wald
- 06.07 Einsatz Brandnachschau
- 07.07 Einsatz Technische Hilfeleistung / Wasser im Keller
- 29.07 Einsatz Technische Hilfeleistung / Straße reinigen
- 25.08 Einsatz Brandgeruch im Gebäude
- 15.09 Festbesuch Feuerwehrfest Schnaittach
- 12.10 Einsatz Brand Hecke neben Gartenhaus
- 13.10 Gemeinde Großübung in Mimberg / Tankstelle Wagner
- 18.10 Abnahme Jugend- Wissenstest
- 30.10 Einsatz Technische Hilfeleistung / Straße reinigen
- 07.11 Einsatz Technische Hilfeleistung / Türöffnung
- 11.11 Absicherung Laternenumzug Kindergarten
- 02.12 Einsatz Brandnachschau
- 07.12 Weihnachtsfeier

Telefonnummern für den Notfall

| | | |
|---------------------------------|---------------------------|---------------------------------|
| Notfall/ Feuer | Tel.: 112 = | Feuerwehr/Rettungsdienst |
| Polizei | Tel.: 110 | |
| Hausärztlicher Notdienst | Tel.: 116117 | |
| Giftnotruf | Tel.: 0911/3982451 | |
| Gasgeruch | Tel.: 112 | |



Alle Jahre wieder!

Am 12.01.2019 fand die alljährliche **Christbaumsammelaktion** der Jugendfeuerwehr statt. Hierzu sammelten die Jugendlichen in Begleitung der aktiven Feuerwehr Mimberg, die ausgedienten Christbäume.



Diese konnten wieder zur Abholung vor die Tür gestellt und mittels zuvor verteilter Namensanhänger gekennzeichnet werden. Die Spenden, welche durch die Jugendlichen erbeten und eingesammelt wurde, kommen der Jugendarbeit in der Feuerwehr zu Gute.

So wurde z.B. 2019 für die kleinsten Feuerwehrfreunde eine Kinder-Feuerwehr-Gruppe gegründet, in der Kinder ab 6 Jahren unter Betreuung von pädagogisch ausgebildeten Betreuern ihre Freizeit gestalten können. Hier wird ein Teil der Spenden für eine kindergerechte Ausstattung verwendet. Nach der erfolgreichen Sammlung wurden die Christbäume direkt gehäckselt und der Natur zur Verrottung zugeführt. So schließt sich ein ökologischer Kreislauf.



Zusammen angepackt!

Beim **Tag der Umwelt** der Gemeinde Burgthann waren auch in diesem Jahr wieder viele Aktive der Feuerwehr zusammen mit den Mimperger Bürgerinnen und Bürgern unterwegs, um am 30.03.19 bei herrlichem Wetter das Dorfbild für den anstehenden Frühling aufzuhübschen. In kleinen Gruppen wurde, mit Tüten und Handschuhen ausgerüstet, Unrat von Plätzen, Straßen- und Wegrändern eingesammelt. Die Beteiligung war mit ca. 45 Sammlern wieder einmal sehr gut und so konnte im Laufe des Vormittags doch eine erhebliche Menge an Abfall gesammelt und der umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden. Besonders erfreulich war die große Anzahl an Kindern, welche tatkräftig mit ihren Eltern unterwegs waren und so schon früh ein Bewusstsein für den Umgang mit der Natur und ihrer Umwelt bekommen haben.





Schneeeinsatz Berchtesgadener Land

Am 14.01. wurde ein Hilfskontingent der Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises in das Berchtesgadener Land verlegt um dort beim **Katastropheneinsatz** zusammen mit THW, Bundespolizei und Gebirgsjägern Unterstützung zu leisten. Hierzu fuhren die Kameraden Christian Heyden, Fabian Wiedenhöfer und Michael Schütz zusammen mit Kameraden der benachbarten Wehren nach Buchenhöhe um dort tatkräftig den Schnee von den Dächern zu schaufeln. Hier war das CJD Rehasentrum von den Schneemassen eingedeckt. Um statische Probleme der Gebäude zu verhindern, mussten die Dächer der gesamten Anlage des Rehasentrums frei geräumt werden. Nach 8-10 h täglicher Einsatzzeit konnte sich dann in der zur Anlage gehörenden Sauna aufgewärmt und in der Turnhalle von der anstrengenden Arbeit erholt werden. Die Versorgung der Feuerwehrler wurde durch den hauseigenen Gastrobetrieb sichergestellt.



Aufgrund der hohen körperlichen Belastung wurden die Helferteams nach drei Tagen ausgewechselt, so dass ein zweites Kontingent die Arbeiten in Buchenhöhe fortführen konnte. Hierzu fuhren Maik Heyden, Bastian Dennerlein und Michael Meier mit dem HLF aus Burgthann und dem MZF der FF Ober-/Unterferrieden in das Berchtesgadener Land um dort Ihre Kameraden abzulösen.

Am 19. Januar wurde der Einsatz dann erfolgreich beendet und es konnte der Katastrophenfall für die Region aufgehoben werden. Die verantwortlichen Betreuer vor Ort bedankten sich ganz herzlich für die tolle



geleistete Arbeit und die selbstlose Unterstützung der Ehrenamtlichen und stellten bereits ein Wiedersehen im Sommer für die Helfer in Aussicht um bei einem Kurzurlaub diesen Einsatz noch einmal Revue passieren zu lassen.

Ein großer Dank gilt den Ehrenamtlichen, welche sich kurzentschlossen Urlaub genommen und sich von Ihren Familien freigesagt hatten um anderen Menschen zu helfen. Ebenso gilt der Dank an die Familien und Arbeitgeber, welche unsere Aktiven Feuerwehrkräfte so toll unterstützt haben und natürlich an die Kameraden, welche Ihre Einsatzkraft zur Verfügung gestellt hatten.





JHV Feuerwehr Mimberg

Am 30.03.2019 fand die **Jahreshauptversammlung** der FF Mimberg statt. Nach der Eröffnung durch den Vorstand Maik Brubacher wurden insbesondere die anwesenden Ehrengäste begrüßt. Nach Genehmigung von Tagesordnung und Vorjahresprotokoll überbrachte Hermann Bloß, stellvertretend für den Bürgermeister und Gemeinderat Grüße und Lob an die Anwesenden für die geleistete Arbeit.

Bei den anschließenden Ehrungen wurden Andreas Mederer für 60 Jahre im Verein und Jana Holzammer, Bastian Dennerlein und Michael Schütz für 10 Jahre und Maik Brubacher für 20 Jahre in der aktiven Wehr geehrt. Befördert wurden zudem Nadja Heger zur Feuerwehrfrau, Marcus Storner zum Oberfeuerwehrmann, Robert Leibold und Fabian Wiedenhöfer zum Löschmeister. In den darauffolgenden Tätigkeitsberichten des 1. Vorsitzenden Maik Brubacher, Kommandant Maik Heyden und Atemschutzbeauftragten Christian Heyden haben Sie das vergangene Jahr Revue passieren lassen.

Dieses war mit 21 Einsätzen, davon 12 Brandeinsätze und insgesamt 407 Einsatzstunden sowie insgesamt weiteren rund 1550 Stunden ehrenamtlicher Arbeit in der Wehr sehr ereignis- und arbeitsreich. So wurde wieder sehr viel Zeit in eine gute Qualifikation der Aktiven, durch diverse Weiterbildungen, wie MTA1, Gruppenführer, Atemschutzgeräteträger, Maschinisten und vieles mehr, investiert. Die hohe Motivation spiegelt sich auch in den Mitgliederzahlen wider. So stieg die Anzahl der Aktiven mit 13 weiblichen und 30 männlichen Mitgliedern auf 43 an. Dazu

kommen 19 Feuerwehranwärterinnen und -anwärter. Nach der Entlastung der Vorstandschaft wurden dann Neuwahlen für den Vereinsvorstand durchgeführt. Hierbei wurden die bisherigen Vorstände Brubacher und Wauter erneut einstimmig gewählt. Nach einer noch anstehenden Satzungsänderung wurde dann über Anträge für Startkapital für der 2019 startenden Kinderfeuerwehrgruppe, Kostenübernahme für einen Jugendausflug und die Beschaffung neuer Leinenbeutel abgestimmt.





H&H Feuerweh- und Sicherheitsbedarf GbR
Rosenstrasse 15a / 90559
Burgthann OT Mimberg
info@hh-feuerwehrbedarf.de /
Tel.: 09183/9040063



"RUD" steht für **"REALISTISCHE UNFALL-DARSTELLUNG"** und der Name ist Programm....

Die realistische Unfall-Darstellung, kurz "RUD" beschäftigt sich, wie schon angedeutet, mit der Darstellung von Unfallsituationen. Durch die Kombination der 3 Teile, der RUD-der Mimen, dem Schminken und dem Präparieren der Umgebung mittels verschiedensten Zubehör (Unfallsituation) - ist es möglich eine (fast) perfekte Illusion der unterschiedlichsten medizinischen Notfälle zu erwecken.

RUD Team im Einsatz

Am Samstag, den 18.05.2019 fand in Nürnberg das sogenannte Oleum 2019, eine Großübung mit 3 Übungsszenarien statt. Daran waren ca. 900 Personen beteiligt. Wir, vom RUD-Team Mimberg, wurden zu dieser Veranstaltung eingeladen, um mit 14 weiteren Personen anderer RUD-Teams die ca. 99 Mimen vorzubereiten und zu schminken. Abfahrt war für uns um 5:30 Uhr in Mimberg am Gerätehaus um pünktlich um 6:00 Uhr in der Hafenkantine in Nürnberg zu sein.



Um 6:15 Uhr trafen sich alle zur kurzen Teambesprechung ehe es um 6:30 Uhr hieß, ran an die Farbtöpfchen. Somit hatten wir alle zusammen zwei Stunden Zeit um diese Herausforderung zu meistern. Obwohl sich die Teams untereinander nicht kannten verlief die Zusammenarbeit vorbildlich und wir haben gemeinsam die Herausforderung gemeistert. Danach hieß es für uns, die Mimen in den Krankenhäusern nach der „Behandlung“ zu empfangen und zu betreuen.

RUD-Team Mimberg unterstützt Katastrophenschutzübung „Poseidon“

Am Samstag den 12.10.2019 fand die Katastrophenschutzübung "Poseidon" im südlichen Landkreis, entlang des Main-Donau-Kanals in den Gemeinden Strullendorf, Hirschaid und Altendorf statt, an welcher auch Mitglieder unseres RUD-Teams mit im Einsatz waren. Zahlreiche Mimen wurden im Sinne der „Realistischen Unfall Darstellung“ geschminkt und für folgendes Einsatzszenario vorbereitet:

Schiffskollision auf dem Main-Donau-Kanal, Personenschäden, auslaufende Betriebsstoffe, ein möglicher Brand von 500 Tonnen Düngemitteln im Laderaum eines Schiffes, Entwicklung von nekrotischen Gasen, die ein Hirschaiders Wohngebiet bedrohen - dies allein sind schon genug Horrormeldungen für die zuständigen Rettungskräfte. Wenn dazu noch *ein schweres Busunglück mit vielen eingeklemmten und verletzten Personen vor der Regnitz-Arena* dazukommt, müssen die Voraussetzungen für den Katastrophenalarm geprüft und gegebenenfalls dieser vom Landrat ausgelöst werden. Dann tritt im Landratsamt die Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) zusammen und übernimmt die überörtliche Koordination des Großschadensereignisses. Darüber hinaus wird eine örtliche Einsatzleitung (ÖEL) eingerichtet.





Neuer Einsatzschwerpunkt I

Mag es am Klimawandel liegen oder nicht, dies zu beurteilen obliegt anderen, klar ist jedoch, in den letzten Jahren kristallisiert sich immer mehr ein neuer Einsatzschwerpunkt für die Mimperger Wehr heraus, welcher uns auch wieder im Jahr 2019 auf Trab gehalten hat: Lange **Dürrephasen** und daraus resultierende **Waldbrände.**



Belastung für die Einsatzkräfte dar.



Deshalb möchten wir an dieser Stelle bereits für das kommende Jahr daran appellieren, keine Zigaretten, Gläser, o. ä. achtlos beim Spaziergehen wegzuwerfen.



Allein in diesem Jahr mussten wir zu 5 Waldbränden sowie einem Bahndammbrand und dem Brand einer Freifläche/Wiese ausrücken. Besondere Herausforderung stellen jedes Mal die Waldbrände dar. Das Gebiet ist meist unübersichtlich und eher schwer zugänglich, was eine erhöhte körperliche Belastung an die Mannschaft mit sich bringt, da Brände aufgrund Dürrephase ja automatisch mit einer gewissen Außentemperatur verbunden sind, sprich nicht selten unter 30°C. Dies in Verbindung mit schwerer Feuerwehkleidung, unwegsamem Gelände und der zusätzlichen Wärme durch Feuer und Rauch stellen mittlerweile eine starke körperliche





Neuer Einsatzschwerpunkt II

Nach den immer längeren Dürrephasen welche den ersten Einsatzschwerpunkt ausmachen, häuft sich auch immer mehr das **zweite Wetterextrem: Unwetter**.

Mimberg wurde dieses Jahr besonders hart getroffen und innerhalb kürzester Zeit am 20.06. massiv verwüstet. Starkregen, Starkwind und ein heftiger Hagelschauer haben nicht nur diverse Rollläden, Vordächer und Autos beschädigt sondern auch für Überflutungen durch verstopfte Gullys sowie einen herabgestürzten Kamin gesorgt. Die Kameradinnen und Kameraden waren mehrere Stunden im Einsatz um Straßen und Fußwege frei zu räumen, Gullys zu reinigen und das beschädigte Dach mit Hilfe der Feuerwehr Schwarzenbruck und deren Drehleiter zu sichern und abzudecken. Jährlich häufen sich diese Wetterextreme und stellen künftig den 2. Einsatzschwerpunkt da, auf welchen es sich vorzubereiten gilt.





Brand PKW

Einen eher ungewöhnlichen Einsatz hatte die FF Mimberg am 12.05.. Alarmmeldung war „**brennender Pkw**“
Der Brand wurde durch die Zugabe eines Schaumlöschmittels schnell unter Kontrolle gebracht und von den Atemschutzgeräteträgern zügig gelöscht.
Danach regelte das Wasserwirtschaftsamt den Zufluss des Abwassers. Der Pkw wurde anschließend abgeschleppt.
Ursache für den Brand war vermutlich ein technischer Defekt.
Personen sind glücklicherweise nicht zu Schaden gekommen.





Gemeindegroßübung

Alljährlich üben die Feuerwehren der Gemeinde Burgthann zusammen in einer Großübung den gemeinsamen Einsatz. Rollierend wird der Schadensort zw. den einzelnen Feuerwehren gewechselt. Dieses Jahr richtet die FF Mimberg diese Übung federführend aus. Als Hauptziele dieser Übung haben die Übungsleiter definiert, dass vor allem das Thema „Ordnung des Raumes“ und „Kommunikations- und Führungsstruktur“ möglichst praxisnah veranschaulicht werden soll. Hierfür wird ein fiktives Szenario gewählt, welches in der Realität eher im Einzelnen vorgefunden wird. Um oben genannte Hauptziele zu erreichen wurden mehrere Schadensfälle miteinander verbunden um dadurch, wenn auch etwas künstlich, entsprechenden Stress bzw. Platzprobleme zu verursachen!!



„Brand KFZ Werkstatt nach Verpuffung, Personen im Gebäude“ !! Mit diesem Alarmstichwort fand am Sonntag, den 13.10.2019 die alljährliche Gemeindegroßübung statt.

Aufgrund der Stärke der Verpuffung ist ein PKW – Fahrer, welcher sich mit seinem Fahrzeug auf Höhe der Tankstelle befunden hatte erschrocken und in einen Gabelstapler des gegenüberliegenden Chemiehandels gefahren. Ein entgegenkommendes Fahrzeug versuchte auszuweichen und ist hierdurch gegen die Begrenzungsmauer zw. Tankstelle und Burgthanner Straße geprallt.

Das umfangreiche Szenario wurde in 4 Abschnitte eingeteilt.

Abschnitt 1: Um einen weiteren Brandverlauf effektiv zu bekämpfen zu können wurde eine zusätzliche Wasserentnahme zum Hydrantennetz benötigt. Einsatzabschnittsführer war die Feuerwehr Pattenhofen welche eine Förderstrecke zur Schwarzach bei Schwarzenbruck einrichtete und hier eine Entfernung von 930 Metern bei 22 Höhenmetern überbrücken musste. Unterstützt wurden Sie hier von Einheiten aus Ezelsdorf, Grub und Schwarzenbach-Dörlbach.



Im **Abschnitt 2** widmete sich die Feuerwehr Mimberg nach Sichtung der Lage als Einsatzabschnittsführer der Personenbefreiung und Brandbekämpfung sowie Abschirmung weiterer Gebäude vor einer Brandausbreitung. Unterstützende Feuerwehren waren hier Burgthann und Ezelsdorf.



Abschnitt 3 unter Leitung der Feuerwehr Ober-/Unterferrieden, unterstützt von Burgthann, kümmerten sich um die beiden



verunfallten PKW und der Rettung von zum Teil eingeklemmten Personen.

Abschnitt 4 – die Verletzensammelstelle - stellte abschließend der Rettungsdienst, welcher sich um die Erstversorgung aller verletzten Personen kümmerte.



In der Rund 4h dauernden Großübung wurden alle Kräfte gefordert und es zeigte sich abermals, wie gut die Feuerwehren in der Gemeinde Burgthann zusammenarbeiten und das im Ernstfall immer schnelle und professionelle Hilfe geleistet werden kann. Es wurde weiterhin viel Wert auf die Kommunikation zwischen den Feuerwehren sowie eine richtige Führungsstruktur gelegt. Die Informationsübermittlung von den Trupps zu den Gruppen- bzw. Zugführern über die Abschnittsleiter bis zum Einsatzleiter ist für einen Erfolg des Einsatzes unerlässlich.



Einsatzübung – Brand nach

Explosion

Etwas ganz Besonderes hatten sich die Kameraden Robert L. und Fabian W. für die Gesamtübung der Feuerwehr Mimberg am Freitag Abend den 03. Mai ausgedacht.

Angekommen im Gerätehaus wurde die Mannschaft direkt auf die vorhandenen Fahrzeuge aufgeteilt und die jeweiligen Positionen zugewiesen. Besonderheit hier war der Krankentransportwagen (KTW) des RKT Nürnberg, welcher zu Übungszwecken bereitgestellt wurde.



Der KTW sollte sich noch als äußerst hilfreich beim Einsatzszenario erweisen, welches nicht ohne Hintergedanken gewählt war, da nicht weniger als 7 Kameradinnen und Kameraden der FF Mimberg zu diesem Zeitpunkt kurz vor Ihrer Prüfung des First Responder Lehrganges standen und somit gleich nochmal Praxis sammeln konnten.

Die Alarmierung lautete schließlich Brandentwicklung in der Firma Dauphin in Burgthann.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurden zwei verletzte Personen außerhalb des Gebäudes aufgefunden welche sofort versorgt und aus dem Gefahrenbereich gebracht wurden.

Weitere zwei Personen befanden sich noch im stark verrauchten Gebäude, in welches unter Atemschutz vorgedrungen wurde und als Brandursache ein Elektroverteiler ermittelt und gelöscht werden konnte.

Die beiden Vermissten wurden nach kurzer Zeit gefunden und dem „Rettungsdienst“ übergeben, woraufhin die Halle noch belüftet und der Rückbau der Wasserversorgung vorgenommen wurde. Abschließend trafen sich alle Beteiligten noch bei einer kleinen Brotzeit im Feuerwehrhaus Mimberg und ließen den Abend entspannt ausklingen.





KiGa Einsatzübung

In diesem Jahr wurde im Ev. Haus für Kinder „Die Buchfinken“ wieder in Kooperation mit der FF – Mimberg und dem AWO-Seniorenheim das richtige Verhalten im Brandfall geübt. Damit diese Übung auch sehr realistisch abläuft, wurde der Termin im Vorfeld von Maik Heyden, dem Feuerwehrkommandanten der FF-Mimberg, lediglich mit der Leiterin Petra Reinfelder abgesprochen. Die Feuerwehr wartete bereits am Feuerwehrhaus auf ihren Einsatz, als Frau Reinfelder den internen Feueralarm auslöste. Um auch für die Feuerwehr den Einsatz anspruchsvoll zu gestalten, musste eine „verletzte“ Erzieherin im Personalraum gefunden und gerettet werden. Das verbleibende Personal evakuierte zügig die gesamten Kinder. In dieser Zeit rückte auch schon die Feuerwehr an, um einmal die Evakuierung miterleben zu können. Nach einem kurzen Sammeln vor dem Gebäude, bei dem überprüft wurde, ob alle Kinder und Erwachsenen evakuiert werden konnten und die Feuerwehr hierüber informiert wurde, machten sich alle auf den Weg in das AWO – Seniorenheim. Dort wurden alle bereits von Frau Jenner im Speisesaal erwartet. Hierfür wurden im Vorfeld auch extra Getränke für die Kinder besorgt, damit diese während der Wartezeit gut versorgt waren.

Atemschutz-ausrüstung. Für die Feuerwehr ist dies eine gute Gelegenheit, die Gegebenheiten für den Ernstfall bestens kennen zu lernen. Nach der Übung durften alle Kinder zurückkehren und sich ihre Schuhe und Jacken anziehen, denn im Anschluss durften die Kinder noch genau das Feuerwehrauto inspizieren. Maik Heyden bedankte sich im Namen der Feuerwehr für eine reibungslose Übung. Auch die Leiterin Frau Reinfelder bedankte sich bei der Feuerwehr und der Leiterin des AWO – Seniorenheimes für die tolle Unterstützung bei dieser Übung. Für die Feuerwehrleute gab es zum Abschluss noch eine Stärkung! Gerd Reither von der Gaststätte „Zum Ludwigskanal“ in Schwarzenbach spendierte für alle Bratwurstsemmeln! Vielen Dank allen Beteiligten, die diese Brandschutzübung möglich gemacht haben.



Währenddessen übte die Feuerwehr in der Einrichtung die Rettung der vermissten Erzieherin mit Einsatz der







Ersthelferausbildung

Anfang des Jahres absolvierten einige Kameradinnen und Kameraden der FF Mimberg erfolgreich die Ausbildung zum First Responder.

Die Ausbildung gliedert sich in folgende Teile auf:

- **Erste-Hilfe-Kurs (Acht Stunden)**
Hier lernen die Teilnehmenden die Grundkenntnisse in Erster Hilfe. Dieser Teil der Ausbildung ist vergleichbar mit den Kursen, die z. B. für den Auto-Führerschein Voraussetzung sind.
- **Sanitätsausbildung (80 Stunden)**
Hier vermitteln die Ausbilder das erforderliche Wissen für die erweiterte Erste Hilfe in Theorie und Praxis. Dazu gehören u. a. Kenntnisse über die menschliche Anatomie, Notfallszenarien, Vorgehen im Einsatz, organisatorische Rahmenbedingungen für die First Responder. Zudem lernen die angehenden Ersthelfer, wie man die medizinische Ausrüstung richtig anwendet.
- **Ausbildung in Frühdefibrillation (Acht Stunden)**
Eine gesonderte Unterrichtseinheit widmet sich der Reanimation von Patienten mit Kreislaufstillstand. Hier üben die Teilnehmer, wie sie eine Herzdruckmassage richtig durchführen und in Verbindung dazu mit dem halbautomatischen Defibrillator arbeiten.

Ein sehr zeitaufwendiger Lehrgang, welcher natürlich auch nach Feierabend und am Wochenende stattfand. Dennoch ist es mittlerweile unerlässlich ein fundiertes Wissen im Bereich Erste Hilfe zu haben, da wir als Feuerwehr meist als Erste vor Ort sind und so im Notfall bereits vor Eintreffen des Rettungsdienstes die notwendige Erstversorgung vornehmen können.



Beteiligt waren auch die Feuerwehren aus Stein, Burgthann, Pavelsbach und Eismannsberg.



Mimberger Feuerfuchse

Nach fast zwei Jahren der Planung und Vorbereitung war es am Samstag, den 11. Mai 2019 endlich soweit, das **Gründungsfest der Kinderfeuerwehr Mimberger Feuerfuchse** des Feuerwehrvereins Mimberg fand statt. Auch der Wettergott meinte es gut mit den Kleinsten und so konnte die Feierlichkeit trockenen Fußes begonnen werden.



Es folgten zahlreiche Grußworte des stellvertretenden Landrats Norbert Reh, des Bürgermeisters der Gemeinde Burghann Heinz Meyer, Kreisbrandrat Norbert Thiel, Kreisbrandinspektor Peter Schlerf, Kreisjugendwart Norbert Thiel und des Jugendbeauftragten des Dienstbezirks 3 Christian Falk. Dieser konnte auch gleich den Start einer Patenschaft verkünden, welche die Feuerfuchse Mimberg mit der kurz vor Ihrer Gründung stehenden Kinderfeuerwehr Diepersdorf eingehen werden.

Besonderen Dank gab es auch an die anwesenden Kinderfeuerwehren aus Altdorf und Schwarzenbruck, welche bereits äußerst erfolgreich in diesem Bereich unterwegs sind und sich sehr über die Einladung aus Mimberg gefreut haben. Im Anschluss konnte der Vereinsvorstand Maik Brubacher an Björn Schubert und sein Team aus Betreuern übergeben, die sich für die zahlreichen Helfer und Unterstützer herzlich bedankten.

Begeistert berichtete Björn Schubert darüber, dass sich zum heutigen Gründungstag schließlich sage und schreibe 29 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren angemeldet hatten und dies alle Erwartungen übertroffen hat. Sein Team aus aktiven Feuerwehrern und auch pädagogisch geschultem Personal möchte den Kleinsten bereits erste Schritte in der Brandschutzerziehung vermitteln aber natürlich solle der Spass, die gemeinsamen Unternehmungen und das schließen von Freundschaften im Vordergrund stehen.



Bei der anschließenden Vorstellung der kleinen Fuchse konnten diese gleich ihre extra angeschafften Feuerwehruniformen stolz präsentieren und erhielten eine Urkunde sowie spezielle T-Shirts und Mützen.

Danach ging es in den gemütlichen Teil über, es gab Kaffee und Kuchen – gesponsert von den Eltern -sowie Bratwürste vom Grill der FF Mimberg. Ein Startschuss wie man ihn sich wünscht und so ließ man den Nachmittag bei guten Gesprächen und leckerem Essen gemeinsam ausklingen.



Berufsfeuerwehr

Am Samstag, den 21. September 2019, besuchten die Feuerfuchse Mimberg die Nürnberger Berufsfeuerwehr der Wache 2. Die Kinder haben einen Einblick in das Leben eines echten Feuerwehrmannes bekommen. Während uns die Räumlichkeiten der Wache gezeigt wurden, war das Interesse der Kinder sehr groß. Besonders viele Fragen gab es in der Wachzentrale. So wurden die Fragen gestellt: "Wie könnt ihr bei einem Einsatz alle Ampeln auf Grün schalten?" oder "Warum habt ihr so viele Kameras auf dem Gelände?" Nachdem die Neugierde der Kinder gestillt war, ging es weiter zum Inspizieren der Einsatzfahrzeuge. Nicht schlecht staunten die Berufsfeuerwehrlern als die Kinder ihnen das Feuerwehrauto erklärten. Als plötzlich der Alarm losging, haben die Kinder super reagiert und sich, wie vorher besprochen, am Treffpunkt gesammelt, um das Einsatzgeschehen nicht zu stören. Am Ende durften alle Kinder ihre Löschkünste an der aufgestellten Spritzwand unter Beweis stellen. Wie zu erwarten, blieb keine Uniform trocken. Zum krönenden Abschluss spendierte unser Kommandant allen Kindern und Betreuern ein Eis. So ging ein ereignisreicher, spannender und lustiger Tag zu Ende. Auch unser lebendes Maskottchen, gespendet durch die Firma H&H aus Mimberg, fiel nach diesem aufregenden Tag erschöpft in sein Bett



Übungsalltag

Am 19.10.2019 durften sich die Feuerfuchse Mimberg wie große Handwerker fühlen. Jeder von ihnen bekam einen eigenen Bausatz für ein **Vogelfutterhäuschen**. Fleißig nagelten und klebten sie die Häuschen zusammen. Nach dem anstrengenden Teil bekam jedes Häuschen einen individuellen Anstrich. Von kunterbunt bis ganz schlicht war alles dabei. Die Kinder durften am Ende ihre Futterstationen mit nach Hause nehmen, dort befüllen und aufhängen, um den Vögeln über den Winter zu helfen.



Am 09.11.2019 nahmen die Feuerfuchse an der **1. Hilfe Übung** teil. Zunächst startete der Tag mit einem Theorieteil, welcher später praktisch umgesetzt wurde. Es wurden 3 wesentliche Bereiche behandelt: "Notruf absetzen, stabile Seitenlage & einen Druckverband anlegen!" Durch den Einsatz unseres neuen Notrufkoffers, konnten die Kinder mit einer fiktiven Leitstelle telefonieren und der Notruf konnte so realistisch wie möglich dargestellt werden. Bei der stabilen Seitenlage gab es bereits den ein oder anderen "Profi" unter den Kindern, sodass wir im Anschluss auch gleich noch die Schocklage einüben konnten.

Auch das Anlegen eines Druckverbandes war einigen Kindern nicht fremd. Am Ende hatten die Kinder alle Stationen durchlaufen und mit Bravour gemeistert.



Einladung Sparkasse Nürnberg

Die Kinderfeuerwehr Mimberg wurde aufgrund des **3. Geburtstages der Plattform „Gut-fuer-Nuernberg.de“** in die Sparkasse nach Nürnberg eingeladen. Es handelt sich hierbei um die größte Online-Spendenplattform, in der regionale soziale Projekte kostenfrei vorgestellt werden können und jedermann für seine Herzensprojekte Geld spenden kann. Auch die Feuerwehr Mimberg hat ihr Projekt der Kinderfeuerwehr registriert und in den letzten Monaten viel Unterstützung von Spendern erhalten, die es ermöglicht haben, eine kindgerechte Grundausrüstung und tolle Kinderuniformen anzuschaffen. Am 30. September wurden die Feuerfuchse

nach Nürnberg eingeladen, um ihre Kinderfeuerwehr und die damit verbundenen Projekte und Übungen kurz vorzustellen. Das enorme und rasante Wachstum und das großartige Feedback der Einwohner begeisterten alle Anwesenden. Die Kinder konnten von ihren bisherigen Erlebnissen und Kenntnissen der letzten Übungen, wie z.B. dem Verbrennungsdreieck oder dem Besuch der Berufsfeuerwehr berichten. Auch der Landrat „Armin Kroder“ war bei der Konferenz anwesend und hat seine Begeisterung über das Projekt „Kinderfeuerwehr“ geäußert. Die Begeisterung galt vor allem den Kindern, den tollen Übungen und Aktionen und natürlich den Betreuern und Unterstützern.

Begleitet wurde Alles durch ein Team des Franken Fernsehens, was den Nachmittag natürlich noch spannender und aufregender für alle Beteiligten machte. Da es sich bei der Aktion um den 3. Geburtstag der „gut-fuer-nuernberg – Plattform“ handelte, gab es am Ende für alle noch eine leckere Torte, Cupcakes und Luftballons – für die Kinder – welche sogar bis mit nach Hause fliegen durften.



Jugendflamme

Am 11.5.19 war es soweit. Nach längerer Vorbereitung legten 5 unserer Jugendlichen die **Jugendflamme Teil 1** in Diepersdorf mit Bravour ab.

Wir gratulieren Nele Winkler, Celine Heyden, Celine Holzammer, Sarah Holzammer und Leoni Steger. Wir sind stolz auf euch. Mit aktuell 18 Jugendlichen und davon 15 (!) Mädchen stellen wir eine der größten Jugendgruppen des Dienstbezirks. Auf dieses Engagement können wir sehr stolz sein und es zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind auch in der nächsten Generation den Brand- und Bevölkerungsschutz in unserem Mimb-bergsicherzustellen.



Ausflug Freizeitpark

Am letzten Maiwochenende machte sich der Feuerwehr Dienstbezirk 3 zum wiederholten Male auf die Reise zum **Europapark in Rust** um hier, bei einem erlebnisreichen Wochenende, die Gemeinschaft unter den Jugendlichen der Jugendfeuerwehren zu stärken. Der Ausflug, welcher allen Teilnehmern riesig Spaß gemacht hat, dient neben der Freizeitbeschäftigung auch dem Austausch und Kontakte knüpfen mit den Jugendlichen anderer Feuerwehren.

Auch die Jugendgruppe der Feuerwehr Mimb-berg nahm mit 14 Jugendlichen und 6 Betreuern an dem Ausflug teil. Aufgeteilt in 3 Reisebusse ging es mit rund 200 Beteiligten, incl. Betreuern, am Samstag in Richtung Freizeitpark Rust. Hier stand ein zweitägiger Aufenthalt mit Übernachtung im Freizeitpark auf dem Programm. Das Wetter hatte mit den Floriansjüngern ein Einsehen, so dass es bis auf einen kleinen halbstündigen Schauer trocken blieb. Somit stand dem grenzenlosen Vergnügen im Freizeitpark nichts mehr im Weg. Alle Teilnehmer konnten zwei schöne und erlebnisreiche Tage verbringen sowie sich mit Freunden austauschen und neue Freundschaften über die eigene Wehr hinaus knüpfen.



Am Samstag gegen 23:00 Uhr war dann wieder Rückkehr in Feucht. Hier teilten sich die Gruppen wieder in Ihre Heimatorte auf und konnten viele tolle Erlebnisse mitnehmen.

Das solch ein Projekt nicht so einfach zu stemmen ist, ist klar. Immerhin hat der Ausflug für den Dienstbezirk 3 insgesamt rund 23.000€ gekostet. Umso erfreulicher ist es, dass die Arbeit und insbesondere die Jugendarbeit der Feuerwehren in der Öffentlichkeit ein hohes Ansehen genießt. So konnte der Großteil der Kosten über Spenden gedeckt werden.



Wochenende wieder zu einem Highlight im Bereich der Feuerwehrjugend.



Landkreiszeltlager

Am Wochenende vom 26. - 28. Juli 2019 fand turnusgemäß das 18. **Landkreiszeltlager der Jugendfeuerwehren im Nürnberger Land** statt. Mit einer Lagerolympiade, einem Discoabend, schönem Wetter und viel Spaß und Kameradschaft verbrachten die Floriansjünger ein Wochenende voller Teamgeist. 221 Jugendliche aus dem ganzen Dienstbezirk sowie die erneute Teilnahme der FF Gänserndorf machten das



AVIA Shoppen und tanken

Das Gute liegt so nah!

Fa. Wagner – Kfz.-Meisterbetrieb

90559 Mimberg, Tel.: 09183/3317

**Die Familie Wagner wünscht allen
Kunden ein frohes Fest !**

Aufnahmeantrag (Kurz-Antrag)

Freiwillige Feuerwehr
Mimberg
Pfeifferhütter Weg 3
90559 Burgthann
T 09183 902160
E info@ff-mimberg.de
www.ffa-mimberg.de

Hiermit erkläre ich die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Mimberg e.V.

- Als Mitglied in der aktiven Wehr (Jahresbeitrag 5,- Euro)
- als Förderndes Mitglied im Verein (Jahresbeitrag 5,- Euro)
- als Förderndes Mitglied im Verein (Jahresbeitrag , - Euro)
- Als Mitglied in der Jugendfeuerwehr (Beitragsfrei) (Vollständiger Antrag folgt bei Eintritt)

1. Persönliche Daten

Name, Vorname

Geburtstag

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon /privat

Telefon/ geschäftlich

E-Mail

Handynummer

Mit der Speicherung meiner persönlichen Daten zu Feuerwehr - verwaltungsrechtlichen Zwecken bin ich einverstanden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Ich stimme zu, dass ich im Rahmen von Diensten und Einsätzen der Feuerwehr oder Vereinsveranstaltungen fotografiert und gefilmt werden darf und diese Bilder und Filmaufnahmen , auch nach dem Ausscheiden aus der Feuerwehr, für die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr genutzt werden dürfen.

Die Richtigkeit aller gemachten Angaben wird hiermit bestätigt:



2. Zahlung

Bitte Überweisen Sie den Jahresbeitrag vom 01.04. – 30.04. (des jeweiligen Jahres)

Auf folgendes Konto:

Freiwillige Feuerwehr Mimberg e.V.

Raiffeisenbank Burgthann

IBAN: DE 95760695640000934003

Verwendungszweck: Beitrag (Jahr)



“Zur Stelle sein.”

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vertrauen Sie einer Bankengruppe, die näher dran ist an den Menschen in der Region als jede andere Bankengruppe. Denn eine verlässliche Partnerschaft ist wichtiger denn je - gestern, heute und in der Zukunft!

www.raiba-burgthann.de

Raiffeisenbank
Oberferrieden-Burgthann eG 